

Hôtel de Saxe.

Zu heute habe ich noch von dem besten alten Münchner Bier einige Faß reservirt und lade dazu, so wie heute Abend zu Roastbeef ergebenst ein. **Görtsch.**

Münchner Bierhalle.

Von dem besten alten Münchner Bier habe ich noch einige Faß reservirt und lade dazu, so wie zu einer reichhaltigen Speisekarte ergebenst ein. **Franz Fritze.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei **J. G. Rizing**, Burgstraße Nr. 8.

Heute großes Schlachtfest, wozu ich alle Freunde und Bekannte ergebenst einlade. **E. Geißler**, Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 5.

Geraer Bier, feinste Qualität, zapft täglich frisch **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute großes chinesisches Schlachtfest bei Witwe **Pilger**, gr. Windmühlenstr. 7.

Heute Abend ladet zu Gänse- und Hasenbraten ergebenst ein **J. G. Senge** in Reichels Garten.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten, so wie morgen Abend zu sauerm Rinderbraten mit Klößen höflichst ein **J. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Hasen- und Gänsebraten. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbstes Bitterbier aus einer der ersten Brauereien und altes Lüschnauer à Töpfchen 13 S. NB. Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen. Geschlossenen Gesellschaften offerire ich ein schönes Local zur gefälligen Benutzung. Ergebenst **L. Sobusch**, Neumarkt Nr. 23.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Das bayerische Doppelbier, so wie das Lagerbier sind ff.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und einem vorzüglich guten Glas Lagerbier ergebenst ein.

Heute Abend Vöckelschweinskeule mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Knoche**, Ulrichsgasse Nr. 19.

Heute Morgen Speckfuchen, wozu freundlichst einladet **E. Burkhardt**, Neutirchhof 41. NB. Morgen Schlachtfest.

Verloren

hat ein armer Laufbursche eine Briefftasche mit einigenzetteln und 5 Thlr. in Cassenscheinen. Der ehrliche Finder wolle dieselbe Königsstraße Nr. 16 bei R. Hartmann gegen Belohnung abgeben.

Verloren wurde ein Täschchen mit Häkelarbeit. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Verloren wurde Montag Abends auf der Poststraße ein goldener Ohrring mit Granaten. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 14 B, 1 Treppe.

Verloren wurde am 28. dieses auf den Wege von der Lauchaer Straße durch Bickerts nach dem Theater ein kleiner Schlüssel und wird gebeten denselben gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 54 in der Restauration.

Verloren wurde durch ein Kind ein brauner Pelzkragen den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr von der Klostersgasse an durch Ackerleins Hof bis an die Grimma'sche Straße.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Klostersgasse Nr. 14, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde gestern ein Watisttaschentuch mit Spitzen, mit den Buchstaben A. W. Gegen angemessene Belohnung Alexanderstraße Nr. 3, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am letzten Freitag ein getragener Zeugstiefel. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Hotel de Saxe beim Hausmann.

Verloren wurde vor einigen Tagen ein goldner Ohrring. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung Ritterstr. Nr. 44. part.

Verlaufen hat sich eine schwarze, ein weißes Fleckchen auf der Brust habende trachtige Kaze. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 31 bei Restaurateur Weil.

Gefunden wurde vor einiger Zeit auf dem Trockenplage hinter Lehmanns Garten ein kleines feines Taschentuch und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden **Weststraße 1657, 3. Etage.**

Wechsel auf Meyer Pollitzer in Bottoschan beliebe man vorzuzeigen bei Unterzeichnetem.

W. Laur.

Mit der Einlösung der ultimo dieses Monats fälligen Accepte von Herrn **Jacob J. Aschenasy** in Brody sind beauftragt

Meyer & Co.

Accepte von **M. H. Weinberger** und **L. Horowitz**, pr. Ult. dieses, werden bei den Herren **Fenthol & Sandtmann** eingelöst.

Der Liebling bist Du noch, doch legt ich Schlinge nie; die Frage stell ich auf: wer wand die Schling' um mich? Die Farbe, die Du nennst, gehöret mir, doch Deiner Farbenband magst selber Du Dir geben.

Wie begegnet — sollte ich — nicht vermuthet das — —

Sonntag Poststraße — grüner Zweig.

Unter Ihren frühern Buchstaben liegt für Sie noch ein Brief auf der Post zur Abholung bereit von **H. H. 2.**

Verpätet.

Herrn **F. B. M.** wird nachträglich zu seinem am gestrigen Tage gefeierten Wiegenfeste gratulirt von Leipzig, 31. Octbr. 1856.

Ich gratulire der Madame **Cramann** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von Herzen und wünsche ihr baldige Genesung. **G.**

Es gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag dem Herrn Destillateur **Rohmann**

Ein halb Pfund für einen Dreier.